Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung

Band: 26 (2011)

Heft: 5

Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Karin Dangel...

... ist neue Denkmalpflegerin der Stadt Zürich

Anfang Mai hat Karin Dangel ihre neue Stelle in der Leitung des Amts für Städtebau angetreten. Sie führt den neuen Bereich «Städtebau Süd/West» und übernimmt zusätzlich die fachliche Leitung der städtischen Denkmalpflege und Inventarisation. Die Kunsthistorikerin mit einer Weiterbildung in Organisationsberatung war seit 2008 als selbständige Beraterin tätig und ist bereits mit der Zürcher Stadtverwaltung vertraut: Von 2001 bis 2008 leitete sie die Denkmalpflegerische Inventarisation und war Mitglied des Kaders im Amt für Städtebau, davor hat sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin für den Fachbereich Denkmalpflege gearbeitet.

Mit der Neubesetzung in der Geschäftsleitung schliesst das Amt für Städtebau einen Reorganisationszyklus ab. Heute prägen andere Themen und Herausforderungen als noch vor zehn Jahren die Arbeit des Amts für Städtebau. «Wir müssen insbesondere den beiden Trends Verdichtung und Urbanisierung gerecht werden, immer unter dem Aspekt hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität sowie effizienter Abläufe», sagt Patrick Gmür, Direktor des Amts für Städtebau. Neu sorgen interdisziplinär und regional zusammengesetzte Projektteams für optimale, prozessorientierte Abläufe und Fachverantwortliche stellen den Wissenstransfer sicher.

pd